NW Bad Oeynhausen

NR. 243, FREITAG, 19. OKTOBER 2007

Briefe an die Lokalredaktion

Angebot zum Haus-Tausch

■ **Bad Oeynhausen.** Zu dem Leserbrief „Jetzt platzt uns der Kragen“ schreibt unsere Leserin Silke Müller:

„Also, wenn hier jemandem der Kragen platzt, dann ja wohl den von der Nordumgehung betroffenen Bürgern und nicht den Herren des Vereins Pro Nordumgehung, die ihre Häuschen größtenteils fern ab der Trasse stehen haben. Zu den Äußerungen kann man nur sagen: Unglaublich ahnungslos, unwissend, taktlos. Bitte nehmen Sie das Angebot an Information der Notgemeinschaft gegen die Nordumgehung an, bringen Sie sich auf den neusten Stand und bilden Sie sich erst dann eine Meinung. Lassen Sie die teilweise sehr unqualifizierten Leserbriefe außer Acht und informieren sie sich, bevor Sie gegen einen Tunnel sprechen und die völlig überholte Variante der Nordumgehung favorisieren.

Hier sind Fachleute, die sich seit drei Jahrzehnten mit diesem Thema beschäftigen zur Stelle und nicht irgendwelche Laien, die keine Ahnung haben, wie weit die technischen Möglichkeiten heute vorangeschritten sind und einfach nur den Mund aufreißen. Wenn Sie keine Zeit haben an Informationsveranstaltungen teilzunehmen, können Sie sich auch Zuhause am Rechner informieren, im Internet gibt des haufenweise Informationen zu diesem Thema. Sie werden feststellen, dass die von der Notgemeinschaft vorgeschlagenen Bauarten schon überall, auch bei weiter laufendem Verkehr – und auch bei noch größerem Verkehrsaufkommen –, gebaut werden.

Von jedem, der nach hinreichender Information immer noch für die Nordumgehung spricht, muss ich wohl annehmen, dass er auf Abgase und Verkehrslärm steht. Demjenigen schlage den Tausch seiner Immobilie gegen eine Immobilie an der Trasse zum heutigen Marktwert vor. Derjenige kann dann 24 Stunden täglich die vielen, schönen Lkw in wenigen Meter Abstand mit 70 Dezibel vorbeirauschen hören und braucht endlich nicht mehr dieses grässliche Vogelgezwitscher ertragen. Er kann seinen Garten über betonieren und sich somit das Rasenmähen sparen, denn reinsetzen ist nicht mehr. (...)

Kaufen kann man übrigens, weit unter Wert. Also, Schnäppchenjäger aufgepasst. Jede Wette, keiner von Ihnen verschwendet auch nur einen Gedanken daran. Entschuldigung, dass ich in Ironie verfallen bin, aber vielleicht macht dies die Situation der Immobilieneigentümer im Randgebiet noch mal deutlich. Es ist so traurig, wo es doch eine viel bessere Lösung gibt!

Silke Müller
Bad Oeynhausen

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wider. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Falls Sie per E-Mail schreiben, geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer mit an. So können wir überprüfen, ob der Leserbrief wirklich von Ihnen stammt.